

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 1

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

befürchten zu müssen glaubt, einsehen, daß er trotzdem durch seinen Eintritt in einen Verband von Arbeitgebern diesen Verband stärken hilft und dazu beiträgt, daß in unserm Lande wieder Ruhe und Ordnung eintritt und sich die Industrie, welche ohnehin mit einer scharfen ausländischen Konkurrenz zu kämpfen hat, wieder erholt kann. Große Ausstände in irgend einer Berufsgruppe haben ihre schädlichen Rückwirkungen auf den Handel und die Industrie des ganzen Landes und treffen daher sehr oft auch die, welche mit dem Streit direkt gar nichts zu schaffen haben. Darum bauet jeder bei Zeiten vor, jeder schließe sich dem Verbande schweizerischer Arbeitgeber an und trage dazu bei, die große Aufgabe, welche sich der Verband zum Ziele genommen hat, mit allem Nachdruck zu lösen. Die Opfer, welche von dem einzelnen Mitglied gefordert werden, sind verhältnismässig klein, gegenüber den enormen Vorteilen, welche der gesamten Industrie aus einem einigen und solidarischen Zusammengehen erwippten. Alle für Einen, Einer für Alle. Keiner stehe zurück, wo es für das Wohl und Wehe des Einzelnen wie der Gesamtheit gilt.

Der Schreinerstreik in Lausanne dauert immer noch an. Die "Revue" weiß von einem Zusammenstoß zwischen einigen von Polizei begleiteten Arbeitswilligen und einer Überzahl von Streikenden zu berichten, bei dem kräftige Streiche ausgetauscht wurden und auch Blut floß. Durch Anschläge wird den Arbeitgebern angezeigt, daß gegen sie, wenn sie nicht den Wünschen der Streikenden entsprechen, das neue Kampfmittel des Sabot, d. h. der nachlässigen Arbeit und der Herbeiführung von Betriebsunfällen, angewendet werden soll.

Die Arbeitergewerkschaften der französischen Schweiz beantworteten die Anfrage des Bundeskomitees der westschweizerischen Arbeiterunionen, ob sie geneigt wären, an einer allgemeinen Bewegung zugunsten der Einführung des achtstündigen Arbeitstages am 1. Mai teilzunehmen, mit großer Mehrheit ab schlägig.

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Neubau des Feuerwehr-Reserveldepots an der Gartenstraße in St. Gallen. Erdarbeiten an A. Krämer; Maurerarbeiten an M. Högger; Granitarbeiten an J. Rühe; Sandsteinhauerarbeiten an H. Bendel; Zimmerarbeiten an Th. Schlatter & Söhne; 1-Balken- und Säulen-Lieferung an Gutzknecht & Cie., alle in St. Gallen.

St. Martineturm in Chur. Die Arbeiten des Belages der stark ausgetretenen Sandstein-Wendeltreppe (176 Stufen) an die Firma Sulzbach & Cie., Zürich.

Baggermaschine für die Firma Franz Aschwanden & Co. in Zürich. bestimmt für Ausbaggerungen im Bierwaldstättersee, tägliche Leistung 300 m³, Baggertiefe 6 m, mit 2 eisernen Pontons, an Dohler & Co., Maschinenfabrik und Gießereien, in Alarau.

Wohn- und Geschäftshaus für Joh. Felber, Mechaniker, Nüfels. Der ganze Bau an Rudolf Stüssi, Baumeister, Glarus.

Außenrehe Renovation am Schul- und Pfarrhaus in Pfeffingen (Baselland). Verputzarbeit an Gipsermeister Rebel-Meyr; Malerarbeit an Malermeister Kron, beide in Aesch.

Baggermaschine zur Ausbaggerung der Rhone im Kanton Wallis, tägliche Leistung 200 m³, Baggertiefe 4 m, mit 12 PS Petrolmotor, 3 hölzernen Pontons und komplettem Zubehör, an die Firma Dohler & Co., Maschinenfabrik und Gießereien, in Alarau.

Lieferung der Eisengarnituren für die Kanalisation Glarus an Rob. Heimgartner-Weber, Eisengießerei, Baden.

Neubau des Krankenhauses der Bezirksarmenanstalt Friedenberg bei Arberg. Maurerarbeiten an Oskar Häfli, Münchenbuchsee; Zimmerarbeiten an Jakob Häfli, Münchenbuchsee; Dachdeckerarbeiten an Karl Stänzi, Ellensmoos; Spenglerarbeiten an Jakob Kaufmann, Fraubrunnen; Schreinerarbeiten an Joh. Werthmüller und Konsorten, Burgdorf.

Ökonomiegebäude der Erziehungsanstalt "Lintholoni Ziegelbrücke". Maurerarbeiten an R. Stüssi-Aebli, Glarus; Zimmerarbeiten an J. Schindler, Baugeschäft, Mollis; Spenglerarbeiten an Heinr. Gennenda; Glaserarbeiten an Fr. Müller's Söhne;

Gipserarbeiten an Ludwig Adler; Schreinerarbeit an E. Dunoyer; Malerarbeiten an Staub, alle in Glarus. Bauleitung: J. Schmid-Lüticho, Architekt, Glarus.

Schulhausan Ober-Erlinsbach (Solothurn). Schreinerarbeiten an Roth-Bodmer, Baugeschäft, Erlinsbach; Glaserarbeiten, Parquet- und Niemenböden an Zscholke, Baugeschäft, Alarau; Schlosserarbeit an Jos. Huber, Schlosserei, Erlinsbach; Malerarbeiten an Burger, Schönenwerd. Bauleitung: Architekt Schenker, Alarau.

Friedhofsanlage Eglikon. Leichenhaus an Friedr. Driest, Baugeschäft, Station Hüttewangen; Granitsockel und Postamente an Gottl. Meier, Baumeister, Glattpfelden; Geländer an Jerd. Gräfer, Schlosserei, in Rheinau. Ersteller der Pläne: J. Schwarzenbach, Ingenieur, Küschlikon.

Wasserversorgung Feuerthalen. Einrichtung von zirka 130 Stück Wassermeistern in den Privathäusern an H. Stamm-Straßer, Elektrotechniker und Mechaniker, Feuerthalen.

Wasserreservoirbaute Berg (St. Gallen). Erdarbeiten an Pietro Cavoli, Wittenbach; Zementarbeiten an A. Rossi in St. Gallen; Lieferung der Guhröhren an Debrunner, St. Gallen.

Wasserversorgung mit Hydrantenanlage Kleinbäretswil (Zürich). Sämtliche Arbeiten an Unternehmer Cerviani in Weizikon.

Wasserleitung Sevelenberg (St. Gallen). Sämtliche Arbeiten an Alois Tric & Cie. in Melz-Walzers (Eichenstein).

Wasserversorgung Roggwil bei Langenthal. Lieferung der Pumpe an Maschinenfabrik Louis Giroud in Olten; Reservoirbaute an Ingenieur Pufser, Bern; sämtliche übrigen Arbeiten an die Firma Guggenbühl & Müller, Zürich.

Wasserleitung Schwyz-Obach. Grabarbeit an Franz Aschl, Schwyz; Röhrenlieferung an Casp. Weber sel. Familie, Schwyz. Bemalung eines Schulzimmers im Schulhause in Gommiswald an Jof. Ester, Maler, Gommiswald.

Doppelschweineinstallbaute für die Käsergenossenschaft "Dorf" Kaltbrunn. Der ganze Bau an Baumeister Joh. Nescher, Ebnat.

Verschiedenes.

Hotelsbauten am Bierwaldstättersee. In Weggis nimmt zur Zeit infolge des steigenden Fremdenverkehrs die Bautätigkeit immer mehr zu. Unter anderem beabsichtigt der für die Förderung des Hotelwesens wohlbekannte Herr Köhler, Hotelier in Weggis, aufs Frühjahr 1907 im Unterdorf, der sog. "Gerbi" ein Hotel grösseren Styles zu erbauen und soll dies eines der komfortabelsten am Bierwaldstättersee werden, ausgestattet mit den praktischsten Einrichtungen der Neuzeit. Das Projekt wurde von Architekt Geier, einer jungen, tüchtigen Kraft aus Zürich, angefertigt. („Gastwirt“.)

Fabrikbante in Yverdon. Die Brüder Bautier, Inhaber der Zigarren- und Zigarettenfabriken von Grandson und Yverdon, lassen nach den Plänen des Architekten Coigny von Vevey eine neue Fabrik in Yverdon erstellen.

Wasserversorgung Straubenzell. (Korr.) Die rasch anwachsende Vorstadtgemeinde Straubenzell hat schon seit längerer Zeit mit Wassermangel zu kämpfen. Bisher hat die Stadt mit ihrem Bodenseewasser ausgeholzen, wovon bedeutende Mengen bezogen werden mussten. Die Gemeindebehörde hat es nicht an Versuchen fehlen lassen, neue Wasserzuflüsse aufzuspüren, und ist es ihr auch gelungen, neue Quellen im Gebiete des Enzlenwaldes zu erwerben, die jedoch bei weitem nicht genügen, bei Trockenperioden den Bedarf zu decken. Man hat nun auch hier wie an andern Orten an die Beschaffung von Grundwasser gedacht und scheint nun eine glückliche Lösung der Wasserfrage auf diesem Wege gefunden werden zu können. Von Herrn Jb. Thür in Altstätten ausgeführte Bohrungen in einer Liegenschaft im Tobel in der Nähe der Sitter sollen recht gute Resultate ergeben haben. Das gefundene Wasser verspricht in quantitativer wie in qualitativer Hinsicht zu befriedigen. Die Untersuchungen werden noch fortgeführt und wenn die Ergebnisse den Hoffnungen entsprechen, so ist die Ausführung eines Pumpprojektes in sicherer Aussicht.

und damit Straubenzell von einer bedenklichen Kalamität befreit.

A.

Wasserversorgung Bettlach (Solothurn). Die Gemeindeversammlung genehmigte die vorliegenden Pläne und den Kostenvoranschlag im Betrage von 50,000 Fr. für die auszuführende Wasserversorgung. Man glaubt, daß die Anlage im Juli in Funktion treten könne. Als Bauleiter wurde der Ersteller der Pläne, Herr Ing. Wenziker aus Basel ernannt.

Neue Hausteinfabrik. Herr Architekt Ludwig jr. hat in Rüschlikon direkt am See eine neue große Anlage für die Fabrikation künstlicher Hausteine errichtet.

Die Aluminium-Produktion in Nordamerika. Die "N. Y. H. Btg." schreibt: Die Vermehrung der Aluminium-Produktion ist erstens auf den Mangel an Kupfer, so dann auch darauf zurückzuführen, daß die Verwendung dieses Metalls eine Ersparnis ermöglicht, sowie auch die Folge davon, daß die Konsumenten sich mehr und mehr mit den guten Eigenschaften des Aluminiums vertraut machen. An Stelle von Kupfer wird das Metall zumeist bei der Fabrikation von elektrischem Draht gebraucht, ferner bei Herstellung aller Artikel, für welche sich Kupferblech eignet, schließlich auch bei dem Bau von Automobils und der Fabrikation von Küchengerätschaften.

In Californien werden aus Aluminium anstatt aus Kupferdraht hergestellte Kabel besonders von der Bay Counties Power Co. gebraucht, welche Wasserwerke betreibt und die Triebkraft von dem Sierra-Nevada-Gebirge herleitet. Im warmen Klima Californiens lassen sich solche Aluminiumkabel mit Vorteil verwenden, wogegen das in kälteren Gegenden nicht möglich ist, da sich bei niedriger Temperatur Eis an solchem Draht bildet und dessen Bruch herbeiführt. Die Fabrikanten von Standuhren beginnen in stärkerem Maße Aluminium an Stelle von Messing zu verwenden, welch letzteres während des vergangenen Jahres ansehnlich gestiegen und erst im Januar um $\frac{1}{2}$ Cent pro Pfund im Preise hinaufgesetzt worden ist.



Die rückständigen Abonnementsbeträge für das erste Semester, sowie die Quartalsabonnementsbeträge April-Juni der neu eingetretenen Abonnenten, die noch nicht bezahlt haben, werden nächster Tage per Nachnahme erhoben. Bitten um prompte Einlösung!

Die Exped.

C. J. Weber & C. G.

Dachpappen- und Teerprodukte - Fabriken

Muttenz - Basel

Älteste und grösste Firma der Branche, gegründet 1846 empfiehlt sich zur Lieferung von

Ia Asphalt-dachpappen

mit Sand-, Sägmehl- und ohne Bestreuung.

Asphalt-Isolierplatten

in nur prima Qualität, mit Papp- und Filzeinlage zur Abdeckung v. Fundamenten, Brücken, Viadukten, Tunnels etc. 931 b 06

Telegr.-Adr.: Dachpappfabrik. — Telephon 4317.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

1386. Wer hat Instrumente zu einer elektrischen Anlage, 120 Volt, 200 Amp., abzugeben? Offeren unter Chiffre A 1386 an die Expedition.

1387. Wer hätte eine gut erhaltene Dampfmaschine von 6—8 PS samt Kessel abzugeben? Offeren an Joh. Bögli, mech. Werkstätte, Sempach.

1. Wer kann uns ein Verzeichnis von vermögenden, kapitalkräftigen Besitzern von Villen in der Schweiz (eventuell einzelner Kantone), die von denselben selbst bewohnt werden, gegen entsprechende Vergütung liefern? Offeren unter Chiffre 31 befördert die Expedition.

2. Wo könnte man eine Steinbrechmaschine auf die Dauer von einem halben Jahre und zu welchem Preis entlehnen? Offeren unter Chiffre D 2 an die Expedition.

3. Wer liefert Holzfege für transportable Regelbahnen, sowie Gummifegefugeln? Wäre Abnehmer für zirka 10 erstellte Bahnen. Offeren unter Chiffre F 3 an die Expedition.

4. Welche Firma könnte eine Kettenmaschine mit Handbetrieb für 50 Kilogr. Mehl nach neuester, solider Konstruktion liefern? Offeren unter Chiffre G 4 an die Expedition.

5a. Welche Schweizerfirmen fabrizieren geschweißte Windkessel von 40—150 Liter Inhalt? **b.** Welche Schweizerfirmen befassen sich mit der Fabrikation von Lampen? **c.** Wer liefert leichte Emballage-Kartons? Offeren an die Société anonyme pour l'exploitation des brevets Mavrogordato, Bâle, Güterstrasse 146.

6. Wer könnte mir leihweise gegen Entschädigung einen kleinen Stromzähler (75 Volt, 30 Amp.) abgeben? Eventuell wer erstellt solche und wie teuer käme ein solcher zu stehen? Für ges. Auskunft dankt höfl. Th. Pfenninger, Schiffslustikerei, Oberholz-Wald (Zürich).

7. Wer liefert gute Steinhauerlöffel und zu welchem Preis?

8. Wer in der Stadt Zürich oder Umgebung besorgt das zuverlässige Anfählen von Steinhauergeschirr und zu welchen Preisen?

9. Wie bezieht man eiserne Spiken für Pfähle, um solche in steinigen Boden zu rammen (nur kleine, zirka 8 cm Dicke)? Offeren an H. Kernen, Schreinermaster, Neutigen (Bern).

10. Welche Firma liefert eine kleinere Partie 10 mm dicke amerikanische Holztäfel und zu welchem Preis per m², gegen bar? Offeren unter Chiffre H 10 an die Expedition.

11a. Welches ist für kleinere Bauten der billigste und solideste Holzterrazzoboden und wer führt solche aus? **b.** Wie können Rohbauziegel salpeterfrei gemacht werden, oder der Lehmb zu deren Zubereitung? **c.** Können armierte Betondecken nach System Monnier ohne Lizenz ausgeführt werden? Auskunft erbeten unter Chiffre B 11 an die Expedition.

12. Wer hätte ein gebrauchtes, leicht transportables Holz, eventuell Eisendrehbätschen (kleine Tour), mit oder ohne Tret-einrichtung, billigst abzugeben? Preisoffer mit Gewichtsangabe unter Chiffre N 12 an die Expedition.

13. Wer liefert an Wiederverkäufer folgende landwirtschaftliche Geräte: Große eiserne Handrädchen, Amerikaner Gabeln, Stahlhauen, Kärfte? Offeren unter Chiffre W 13 an die Exp.

14. Wer hätte einen gebrauchten, aber noch tadellos arbeitenden Petrol- oder Benzinkomotor von 2—4 PS zu verkaufen?

15. Welche Drechsterei liefert billigste polierte Kurbelhefte in diversen Farben, sowie Zeilenhefte?

16. Wer liefert die erforderlichen Mutterschrauben, sowie Klappenbänder und die Blechgefäße (für Tintengläschen) zu den Zürcher Schulbänken mit Gußfußlung? Ges. Offeren mit Muster und Zeichnung an B. Egli, mech. Schreinerei, Dietikon.

17. Aus was besteht die Flüssigkeit zum Imprägnieren von Holz und wer liefert eventuell die Substanzen dazu? Für ges. Auskunft besten Dank.

18. Wer hätte einen Gasmotor von 2—3 PS zu verkaufen? Offeren unter Chiffre S 18 an die Expedition.

19. Wer ist Lieferant von prima feinjährigen Schmirgelscheiben zum Räffelschleifen von Werkzeugen, ohne daß ein Ausglühen der Messer zu befürchten ist? Wer liefert Muster zur Probe? Ges. Offeren an B. Sigg, mech. Werkstätte Ossingen (Zür.).

20. Welche Schweizerfirmen liefern solide Kirchenfenster mit und ohne Glasmalerei?

21. Wer hätte eine noch gut erhaltene Pendelfräse billig abzugeben?

22. Wo könnte man am besten ganz gute Natur-Weizsteine beziehen, zum Wiederverkauf?

23. Wäre ein erfahrener Chemiker geneigt, einer Kalkfabrik an Ort und Stelle ihre Produkte gründlich zu untersuchen und unter welchen Bedingungen? Demselben wäre eventuell auch Gelegenheit geboten, sich am Geschäft zu beteiligen. Offeren an die Kalkfabrik in Saanen (Bern).